



18/2012

# team express

Das Infoblatt des team 75 füllinsdorf  
**Sondernummer Wahlen 2012**

## Wählen ist wichtig – Auswählen macht sogar Spass!

**H**aben Sie sich schon mal überlegt, weshalb keine 40% der Stimmbürger die «Mühsal» auf sich nehmen, zu wählen, wenn es um das Wohl der Gemeinde, um Dinge die wirklich **ALLE** betreffen geht?

Nun ist oft von Politikverdrossenheit, heit, von schlechtem Stil, von der Korruption bei den Politikern und den Parteien die Rede. Von solchen Missständen, von Ehrsucht und Bereicherung kann vielleicht in Bezug auf «Bern» die Rede sein. Ebenso, wenn von den grossen Institutionen und Staatsbetrieben die Rede ist. Wir lesen doch täglich von Skandalen und die Meinungsumfragen zeigen, dass das Vertrauen in die Institutionen immer mehr sinkt.

### Was haben Sie an der Gemeinde und ihren Behörden auszusetzen?

Gar nichts, oder dann nur wenig, werden die meisten sagen! Was aber hält uns dann ausgerechnet vom Wählen in der Gemeinde ab? Wählen wir oder stimmen wir nur «im Zorn» ab? Wählen wir nicht, wenn alles einigermaßen rund läuft. Tatsache ist, dass die Wahlbeteiligung bei Gemeindewahlen noch schlechter ist als bei eidgenössischen oder kantonalen Urnengängen.

### Anerkennung und Dankbarkeit ist angebracht

Einsatzwille und Fleiss von Mitbürgern, für viele auch eine Portion Zivilcourage, wenn sie sich ohne Aussicht auf Geld und Ruhm für ein Amt zur Verfügung stellen, sollte mehr respektiert werden. Ohne die vielen Freiwilligen würde die Gemeinde, auch mit einer tüchtigen Verwaltung wie wir sie zum Glück haben, nicht so gut funktionieren. Alle diese Gemeindeämter, allen

voran der Gemeinderat, die Gemeindekommission und die Fachgremien im Bereich des Sozialen, der Kultur, der Bildung, der Finanzen, etc. sind Ehrenämter im besten Sinn.

### Auswählen macht Spass

Deshalb: wählen Sie, und wenn es zum ersten Mal ist, mit. Am 11. März 2012 ist es wieder mal soweit. Tun Sie den Leuten, die Sie im Innenteil der Zeitung finden und die in allen sozialen Schichten, in allen Quartieren Füllinsdorfs und in allen Altersgruppen vertreten sind, «die Ehre» an. Selbstverständlich gilt der Aufruf für alle Kandidaten aller andern Ortsparteien auch, das Motto lautet deshalb auch:

### Wählen ist wichtig – 45% Wahlbeteiligung ist das Ziel

Sie finden mit Bestimmtheit einige bekannte Gesichter, Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und -kolleginnen, etc. denen Sie die Fähigkeit für das Amt zutrauen. Auf den nächsten Seite finden Sie zudem eine kurze Beschreibung des Wahlprozedere, das Ihnen, sollten Sie noch kein Routinier, keine Habituée an der Urne sein, die Stimmabgabe etwas erleichtern kann. ●

Und nun:

## LOS GEHT'S:

**Auswählen, Ausfüllen,  
 Einpacken, Abschicken oder  
 dann am 11. März 2012  
 einen Morgenspaziergang an  
 die Urne unternehmen,  
 das macht zusätzlich Spass!**

## Inhalt:

**Was lesen Sie in dieser Ausgabe mit der Nummer 18?**

### Seite 1

**Im Ernst – Wählen macht Spass**  
 (weshalb, erklärt der Beitrag auf dieser Seite)

### Seite 2/3

**Zu den Gemeinderatswahlen**  
 (zwei erfolgreiche Bisherige und ein ausgezeichnete Neuer)

### Seite 4/5

**Die Gemeindekommission**  
 (weshalb sie auch wichtig ist und welche 15 Frauen und Männer vom team 75 sich dafür engagieren wollen)

### Seite 6

**Kultur auf dem Dorfe**  
 (2 Beispiele, wie sich das team 75 für ein lebendiges Füllinsdorf engagiert)

## Impressum:

### Herausgeber:

Vorstand team 75  
 Adrian Thommen

### Chefredaktor:

Rainer Wegmüller

### Redaktoren:

Adrian Thommen, Eva Balogh,  
 Remo Schaad

**Mehr zu den Wahlen und zum team 75 auf unserer Website  
[www.team75.ch](http://www.team75.ch)**

# Gemeinderatswahlen Füllinsdorf 2012

**Das team 75 freut sich, Ihnen auch 2012 drei bestens qualifizierte Kandidaten zur Wahl zu empfehlen:**

**Anstelle des auf Ende der Amtsperiode zurückgetretenen, langjährigen Gemeinderats und Gemeindepräsidenten Fritz Hartmann stellt sich neu Roger Matter vor.**



**Roger Matter-Schmutz**

geb. 1963  
Ökonom

**R**oger Matter ist ein erfahrener Geschäftsleiter, pragmatisch, verlässlich und entscheidungsfreudig. Er ist seit 26 Jahren verheiratet mit Anita und gemeinsam haben sie fünf Kinder, drei davon bereits erwachsen, eines in der Lehre. Der Jüngste ist noch schulpflichtig.

Seine Kindheit und Jugend hat er in Füllinsdorf verbracht und die hiesigen Schulen durchlaufen. Nach dem Gymnasium in Muttenz studierte er Volkswirtschaftslehre in Basel. Er spezialisierte sich zunächst im Finanzbereich und war in der Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung tätig.

1994 trat er in die damalige Stücklin & Cie. AG ein, einen der grössten Arbeitgeber in Füllinsdorf. Über 17 Jahre lang leitete er die Firma in verschiedenen Funktionen mit und leistete einen wesentlichen Beitrag, dass sie sich erfolgreich im weltweiten Wettbewerb be-

währte und Arbeitsplätze erhalten und ausgebaut werden konnten. Zur Zeit stellt er seine Erfahrung und sein Know-How verschiedenen Organisationen in unterschiedlichen Mandaten zur Verfügung. Dies erlaubt ihm, seine Zeit flexibler zu gestalten und macht es ihm möglich, sich für seine Heimatgemeinde voll einzusetzen.

Roger Matter hat mit seiner Familie fast sein ganzes Leben in Füllinsdorf gewohnt. Er ist bereit, sich für die Aufgabe als Gemeinderat zu engagieren und dem Dorf etwas von dem zurückzugeben, was er in all den Jahren erhalten hat. Er ist überzeugt, dass er mit seinen Fähigkeiten und Erfahrungen eine wertvolle Ergänzung im Gemeinderat sein kann.

**Der Vorstand und die Mitgliederversammlung des team 75 empfehlen Ihnen Roger Matter einstimmig zur Wahl. Wir sind überzeugt, dass er für das Amt die passenden Voraussetzungen mitbringt.**

## Gemeinderatswahlen 2012 Ein starkes Team

Die unabhängige Wählervereinigung



**Andreas Eschbach-Dopatka** (bisher)

**Karin Thommen-Mischler** (bisher)

**Roger Matter-Schmutz** (neu)

**So macht wählen Freude –**  
Seien Sie auch dabei am Sonntag, 11. März 2012

Und für die  
Gemeindekommission  
**Liste 12**

## Kleine Einführung in das Wahlprozedere

Wie wähle ich am effizientesten!

### Wahl des Gemeinderates

Diese Wahl findet im Majorzverfahren statt.

Grundsätzlich ist jeder Einwohner von Füllinsdorf mit Schweizerpass, der das aktive und passive Wahlrecht besitzt wählbar. In diesem Wahlverfahren dürfen die Kandidaten nur einmal notiert werden.

**Doppelt notierte Namen sind ungültig.**

Leere und ungültige Linien fallen bei Bestimmen des Absoluten Mehrs ausser Betracht.

Es können somit auch Nicht-Offizielle Kandidaten notiert werden. Diese haben aber meistens keine Wahlchancen, sie tragen aber zur Bestimmung des Absoluten Mehrs bei.

Das Notieren von Nicht-Kandidaten ist ein zweischneidiges Schwert, da dadurch eigene Kandidaten das Absolute Mehr nicht mehr erreichen können, trotz hoher Stimmendifferenz gegenüber Mitbewerbern.

### Die Empfehlung lautet deshalb:

*Es werden nur die offiziellen Gemeinderats-Kandidaten der eigenen Partei notiert, die restlichen Linien können auch leergelassen werden.*

**In den Gemeinderat: A. Eschbach, K. Thommen, R. Matter**

## **Die verdienten bisherigen Gemeinderäte des team 75, Andreas Eschbach, der Verantwortliche für Hochbau, das Kommunikationsnetz und Volkswirtschaft sowie Karin Thommen, die für Bildung und Kultur zuständig ist.**



### **Andreas Eschbach-Dopatka**

geb. 1963, Gemüsegärtnermeister,  
selbständiger Unternehmer, Familienvater

**A**ndreas Eschbach ist ein echter Füllinsdörfer, aufgewachsen im Dorf, im elterlichen Betrieb. Nach der Schulzeit in Füllinsdorf und Frenkendorf absolvierte er eine Lehre als Gemüsegärtner und setzte anschliessend die Ausbildung bis zur Erlangung des Meisterdiploms fort. Den elterlichen Betrieb übernahm er 1997, zusammen mit seiner Frau Margret. Sie bauten ihn sukzessive zu einem florierenden Unternehmen mit bis zu 25 Mitarbeitern in der Hochsaison aus. Ihre Produkte vermarkten Sie zum grössten Teil in der Region. Die Familie hat drei Kinder, Martina 16 zurzeit in USA, Nicola 15 und Oliver 13.

Andreas Eschbach ist es ein besonderes Anliegen, die Lebensqualität im Dorf positiv zu beeinflussen, damit es in Fül-

linsdorf aber auch mit den umliegenden Gemeinden ein gutes Miteinander gibt.

Sein Amt, er ist verantwortlich für Hochbau, das Kommunikationsnetz und Volkswirtschaft, fordert vollen Einsatz. Dabei ist er sich bewusst, dass sein Ressort mit allen andern eng verbunden ist und viel komplexes Denken und gute Teamarbeit erfordert.

Als erfolgreicher Unternehmer, ein typischer Vertreter der für die Schweiz wichtigen KMU, will er weiterhin Verantwortung für seine Heimatgemeinde übernehmen. Mit seiner praktischen Erfahrung und seinem Organisationstalent kann er in seinem Ressort weiter gute und auch kostenbewusste Arbeit zum Wohl der Gemeinde leisten. ●



### **Karin Thommen-Mischler**

geb. 1961, Textilfachlehrerin  
Familienfrau

**K**arin Thommen ist in Liestal aufgewachsen und lebt seit 1989 in Füllinsdorf. Sie ist verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter.

Neben ihrer Arbeit mit den Kindern hat sie stets auch die Zusammenarbeit mit Erwachsenen gesucht. Sie engagierte sich in verschiedenen Arbeitsgruppen und erteilte Kurse in der Erwachsenenbildung.

Vor ihrer Wahl in den Gemeinderat 2008 unterrichtete sie während 7 Jahren mit einem Teilpensum an unserer Primarschule. Durch diese Tätigkeit kennt sie die Bedürfnisse der Kinder, der Schule und der Eltern sehr gut. Als Departementsvorsteherin Bildung und Kultur ist sie hier genau am richtigen Ort.

Sie möchte gerne weiter dazu beitragen, dass die Schule auch nach Harnos einwandfrei funktioniert und für alle Beteiligten mehrheitsfähige und vernünftige Lösungen gefunden werden. Ebenso möchte sie aktiv weiter Kultur in Füllinsdorf fördern und auch das Vereinsleben stärken. Alles was den Zusammenhalt der Menschen im Dorf verbessert, ist für sie unterstützungswürdig.

Karin Thommen ist eine Frau der Taten. Sie hat bereits bewiesen, dass sie entschlossen handelt und die bestehenden Probleme rechtzeitig und umsichtig angeht. Deshalb würde sie sich freuen, wenn sie das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler wieder erhält und die vielfältigen angefangenen und neuen Projekte weiter betreuen darf. ●

## **Die beiden Gemeinderäte sind seit 2008 im Amt und stellen sich zur Fortsetzung ihrer Arbeit gerne weiter zur Verfügung.**

## **In den Gemeinderat: A. Eschbach, K. Thommen, R. Matter**

**Die Gemeindegemeinschaft ist ein wichtiges Organ im politischen Leben des Dorfes. Sie berät an der Einwohnerversammlung die Bürger über die anstehenden Geschäfte. Der Gemeinderat orientiert die Kommission auch über wichtige langfristige Projekte. Ferner bestellt die «GK» auch die wichtige Geschäfts-Prüfungskommission GPK, die sowohl die Arbeit des Gemeinderats wie auch der Gemeindeverwaltung prüft und bewertet.**

**Vom team 75 bewerben sich für dieses Amt 15 Füllinsdörferinnen und Füllinsdörfer aus allen Altersschichten, Berufen und Dorfteilen. Schenken Sie Ihnen allen Ihr Vertrauen:**



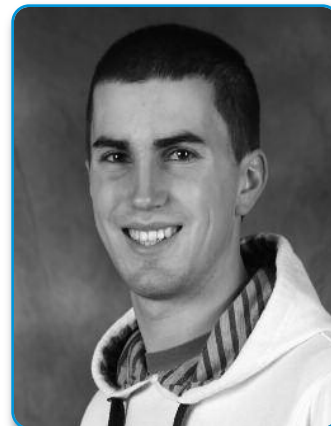
**Aslan Meltem**, 1989  
Parkstrasse 8  
Jus-Studentin



**Balogh Eva**, 1951, bisher  
Drosselstrasse 15  
Lehrerin Textiles Gestalten



**Brun Ernst**, 1950, bisher  
Ergolzstrasse 78  
Sachbearbeiter



**Dieffenbach Tobias**, 1989  
Friedhofweg 21  
Gartenbauer



**Heid Johanna**, 1962  
Mühlemattstrasse 8  
Betriebsassistentin



**Kapp Gregor**, 1960  
Steinackerhof 22  
Landwirt



**Kellerhals Ralph**, 1988  
Kreuzfeldhof 21a  
Landwirt



**Roth Urs**, 1957  
Ergolzstrasse 60  
Polizist

## Wahl von 15 Mitgliedern der Gemeindegemeinschaft

Diese Wahl findet im Proporzverfahren statt. Wählbar sind nur die Kandidaten auf den offiziellen Listen.

**Andere Namen sind ungültig.**

In diesem Wahlverfahren dürfen die Kandidaten zweimal notiert werden (**kumuliert**).

Jede **Kandidaten-Stimme** ist **gleichzeitig** eine **Listen-Stimme** = (**Partei-Stimme**). Aufgrund der Anzahl der Listenstimmen werden die Sitzansprüche be-

rechnet. Je mehr Listenstimmen, also desto mehr Sitze für eine Partei. Die Kandidaten mit den meisten Stimmen auf der betreffenden Liste sind dann gewählt. Für das team 75 waren es 2008 4 Sitze.

**Leere Linien** zählen als Listenstimmen, **sofern mindestens 1 Kandidatenname sowie die Parteibezeichnung (12)** auf dem Wahlzettel steht. Dies ist beim Verwenden **der Freien Liste** der Fall. Fehlt bei der Freien Liste die Parteibezeichnung (keine Nummer) so werden die

leeren Linien nicht berücksichtigt und verfallen.

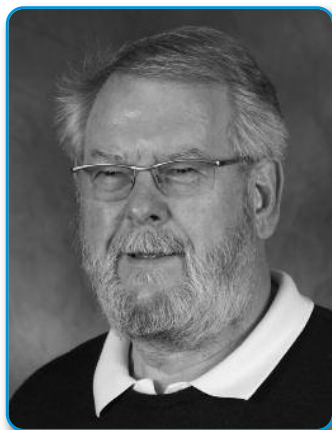
Panaschieren (Kandidaten von anderen Parteien auf dem Wahlzettel der eigenen Partei) ist nicht zu empfehlen, denn dadurch gehen der eigenen Partei die wichtigen Listen – Stimmen verloren. **Das Einlegen einer unveränderten Liste (für das team 75 ist das die Liste 12) hat in Bezug auf die Sitzansprüche der Partei die beste Wirkung.**

**Gemeindegemeinschaft mit Liste 12 – team 75 – wählen!**

## Weitere Kandidaten des team75 für die Gemeindekommission



**Schaad Doris**, 1964  
Ergolzstrasse 140  
Dentalassistentin



**Schaffner Fritz**, 1945  
Hümpeliweg 12  
Product Manager



**Schmid Samad**, 1974  
Mittlerer Rainweg 34  
Kaufmann



**Schwob Jürg**, 1969  
Mühlemattstrasse 6  
Projekt Manager



**Thommen Adrian**, 1954, bisher  
Hohlegasse 4  
Techn. Einkäufer



**Vogt Nöggi**, 1958  
Wolfsgrubenweg 4  
Maschinenmeister



**Zuberbühler Rico**, 1948  
Obere Hofackerstrasse 1  
Lehrer



## Unser Füllinsdorf lebt!

### Retrospektive 9. Moschtifest team75 2011

Von: **Adrian Thommen, OK-Chef und Präsident team 75**

... Zuerst das wichtigste Requisite:



Im Bild unser Gründungsmitglied Wolfgang Becker an der restaurierten Moschti, Modell Bucher aus dem Jahre 1895.

**E**in Herzliches Dankeschön ergeht an die vielen treuen Besucher unseres traditionellen team 75 Moschifestes. Ausgabe 2011 in Füllinsdorf. Mit Ihrem Besuch haben Sie uns motiviert, diese Tradition weiterzuführen.

Wir möchten uns weiter bedanken bei den vielen Familien, die zum gemütlichen Mittagessen vorbeikamen oder abends mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden zum Abendessen, Musik und Tanz zurückkehrten. Das inzwischen legendäre und weitherum bekannte Fest wurde nun schon zum 9. Mal durchge-

führt und ist inzwischen integrierter Bestandteil im kulturellen Veranstaltungskalender der Gemeinde Füllinsdorf.

(Fortsetzung: Seite 6)



«Da wurden wieder Bande für ein ganzes Jahr geknüpft».

**Gemeindekommission mit Liste 12 – team75 – wählen!**

## Fortsetzung: Retrospektive 9. Moschtifest team 75 2011

Wieder engagierten sich viele «Team-ler/innen» für dieses lebendige Fest mit dem Ziel und Motivation unser Dorfleben für die Bevölkerung durch gemeinsame Erlebnisse zu bereichern. Wir vom OK-Team möchten uns bei unseren Kolleginnen und Kollegen herzlich bedanken für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung.



Erstmals waren wir auf dem Chrüzehof in echter Bauernhofatmosphäre. Bei wunderschönem Wetter wurde das Fest zum Riesenspass für Erwachsene wie für Kinder. Speziell bedanken möchten wir uns natürlich bei den Familien Kellerhals für die hervorragende und grosszügig zur Verfügung gestellte Infrastruktur.



Faszinierend die Konzerteinlagen der Atlantic Big Band. Wir genossen dieses grosse Spektrum an Happy Sound Musik. Ein grosses Dankeschön geht an die Band.



Nicht vergessen wollen wir die Pfadi Füllinsdorf, die für uns das Kinderprogramm organisiert hat. Auf der speziell hergerichteten Strohhallen-Burg haben sie mit den Kindern Ritterspiele durchgeführt.



Der Kinderflohmarkt ist eine feste Institution geworden. Die Buben und Mädchen arbeiten engagiert und selbständig mit.



Ein Dankeschön an unsere vielen Kuchenbäckerinnen für das sensationelle Dessertbuffet. Im Bild unsere Mitglieder Verena Bruderer und Therese Fricker.



Ein spezieller Dank geht an den VVF der uns seit Jahren mit seinen Festbankgarnituren sowie weiteren Festutensilien aushilft und sie gratis zur Verfügung stellt.

Ein Dankeschön an Isabel Werder, die seit 9 Jahren mit Passion das Kinderschminken durchführt.



Ein Dankeschön an die Garage Keigel für den Shuttle Bus.

Speziell bedanken möchten wir uns bei den vielen Sponsoren aus dem heimischen Gewerbe sowie den vielen Privatpersonen die uns wieder generös unterstützt haben.

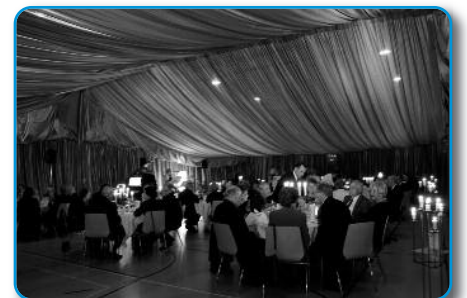
**Bald kommt das 10 jährige Jubiläum des team 75 Moschtifestes.**

**Am 22. September 2012** findet es statt. An diesem 10 jährigen werden wir für Sie ein ganz spezielles Programm mit neuen Highlights zusammenstellen.

Besuchen Sie unsere Homepage, auf der viele Impressionen und Fotos der letzten Moschtifeste unter der Rubrik **Bilder** zu sehen sind. [www.team75.ch](http://www.team75.ch)

## Candlelight-Dinner

Unsere Gemeinderätin Karin Thommen ist nicht nur für die Schulen, sondern auch für die Kultur in Füllinsdorf verantwortlich. Die Kulturkommission kann dabei auf eine grosse Zahl von Helferinnen und Helfern zählen. Hier wurde buchstäblich «Hand angelegt»:



Einen Leckerbissen der besonderen Art organisierte die Kulturkommission am 12. November 2011: ein **Candlelight-Dinner** in der Dorfturnhalle. Die grösste Herausforderung bestand darin, der alterwürdigen Turnhalle ein «Abendkleid» zu verpassen. 300 m Stoff, unzählige Arbeitsstunden von vielen Helfern und ca. 100 Kerzen waren nötig, um das fast Unmögliche wahr werden zu lassen.

Die staunenden Gesichter der Gäste und die unzähligen Komplimente waren reichlich Entschädigung für den grossen Arbeitseinsatz.

Die stilvolle Musik von Heinz Berger am Flügel, Hansruedi Bauer mit verschiedenen Blasinstrumenten und die Sopranistin Iva Kleinova haben Füllinsdorf mit bekannten Melodien verzaubert.

**team 75 die parteiunabhängige Wählervereinigung  
nur für Füllinsdorf**